

Protokoll
über die form- und fristlos einberufene öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Berghaupten
am 26. Juli 2021

Anwesend:	Bürgermeister Ph. Clever 10 Gemeinderäte
Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)	./.
Schriftführer:	Hauptamtsleiter R. Hertle
Bedienstete:	Rechnungsamtsleiter R. Vogt VwFachangestellte A. Lienhard
Ort:	Schlosswaldhalle
Beginn:	21.50 Uhr
Ende:	21.55 Uhr
Seiten:	3
Anlagen:	keine

Tagesordnung
der aufgrund der Dringlichkeit
form- und fristlos einberufenen Sitzung

1. Spende des alten Löschfahrzeugs LF 8/6 an eine Gemeinde des von der aktuellen Hochwasserkatastrophe betroffenen Landkreises Ahrweiler in Rheinland-Pfalz

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
26. Juli 2021	Öffentlich 1	131.4 / Herr Clever

Spende des alten Löschfahrzeugs LF 8/6 an eine Gemeinde des von der aktuellen Hochwasserkatastrophe betroffenen Landkreises Ahrweiler in Rheinland-Pfalz

Sachverhalt und Begründung:

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz schlägt die Verwaltung gemeinsam mit dem Kommando unserer Freiwilligen Feuerwehr vor, das lediglich noch im Ausbildungsbetrieb befindliche Löschfahrzeug LF 8/6 an eine der betroffenen Gemeinden zu spenden.

Nach Aufruf vonseiten des Gemeindetags und Rücksprache mit dem Landesbranddirektor besteht insbesondere Bedarf an Einsatzmitteln, welche neben den Feuerwehrgerätehäusern durch das Hochwasser in der betroffenen Region nahezu komplett zerstört wurden. Dies wurde auch in einem Telefonat mit dem Einsatzleiter der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler bestätigt, über eine Spende dieser Art freue man sich sehr. Da das LF 8/6 weitgehend funktionstüchtig ist, wird es auf diese Weise einer sinnvollen Verwendung zugeführt.

Aufgrund der akuten Notsituation, die in Anbetracht der für diese Woche angekündigten Regenfälle sicher wieder verschärft wird, sollten die Einsatzmittel möglichst zeitnah an ihren neuen Einsatzort verbracht werden. Weitere Gegenstände, die laut Aussage des Kommandos ausrangiert und den Kameradinnen und Kameraden vor Ort zur Verfügung gestellt werden können:

- 8 Stück Stahlflaschen für PA inklusive Transportgestell
- Benzinlüfter
- Schlauchhaspel mit Schlauch und 2x Hohlstrahlrohr
- 3x CM + 1x BM Strahlrohre
- 4 Saugschläuche + Material für Pumpe
- 1x C + 1x B Schlauchtragekorb ohne Schläuche
- 4-teilige Steckleiter
- Ladegerät für Ladeerhaltung

Verwaltung und Kommando bitten den Gemeinderat ausdrücklich um Genehmigung der Spende, um so einen solidarischen Beitrag für die Menschen in unserem Nachbarland zu leisten. Die Verwaltung schätzt den Gesamtwert der Sachspende auf etwa 20.000,- Euro.

Diskussionsverlauf:

BM Ph. Clever erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Sachspende gemäß Verwaltungsvorlage zu.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 11

Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Philipp Clever
(Bürgermeister)

Ralf Hertle
(Protokollführer)

Jürgen Bergmann
(GR)

Marcus Stradinger
(GR)